

Gesellschaft „Union“.

Ordentliche General-Versammlung: Sonnabend, den 9. November 1878, Abends 8 Uhr im Gesellschaftshause.

Das Directorium.

Referendar Gyfrig, 3. B. Vorsteher.

Tagesordnung:

- 1) Justification der Jahresrechnung 1876/77.
- 2) Rechnungsablegung von 1877/78.
- 3) Berathung und Beschlussfassung, den Haushaltplan für 1878/79 betr.
- 4) Ausloosung von Billard- und Kegelactien.
- 5) Neuwahl des Directoriums und der ausscheidenden Mitglieder des Ausschusses.

Zahnartist R. Gerth aus Leipzig,

vordem Assistent des Herrn Hofzahnarzt

Dr. Heinzmann, Leipzig,

empfehlte sich dem geehrten Publikum zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse (obere die vorhandenen Wurzeln zu entfernen und unter Garantie natürlichem Aussehen und dauerhafter Brauchbarkeit zum Reissen und Kauen), Regulatoren und Obturatoren; Plombiren, Reinigen, Nervtöden und zu allen Zahnoperationen. Getragene nicht passende Ersatzstücke werden zweckdienlichst, sowie alle Reparaturen solid ausgeführt.

Zu sprechen in **Schönheide**, Donnerstag und Freitag, den 7. und 8. November im „**Baierischen Hof**“ und **Sonnabend** und **Sonntag**, den 9. und 10. ds. Mts. in **Auerbach** im „**Schönfelder's Hôtel**“.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. October 1878.

| | |
|---|-------------------|
| Bersichert 52,246 Personen mit | 343,263,500 Mark. |
| Bausfonds | 82,350,000 " |
| Ausgezählte Sterbefälle seit 1829 | ca. 110,800,000 " |
| Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre | 37,3 Prozent. |
| Dividende im Jahre 1878 | 41 " |

Versicherungs-Anträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und vermittelt.

Carl Lipfert.

Specialität. Neue Constructionen.

Dresch-Maschinen für Hand- und Göpel-Betrieb.

20 verschiedene Arten in 48 Größen, allen Verhältnissen entsprechend.

Futter-Zubereitungs-Maschinen

(Häckselschneidmaschinen, Schrotmühlen).

86 goldene, silberne und Bronze Medaillen, 28 Ehrendiplome als erste Preise.

Gesamtabsatz bis Ende 1877 ca. 67000 Maschinen.

Franco-Lieferung auf alle Eisenbahnstationen Deutschlands, Probezeit, Garantie.

Ausführliche illustr. Cataloge auf Anfragen gratis und franco.

Heinrich Lanz, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei Mannheim.

Euchtige, solide Agenten erwünscht, wo ich noch nicht vertreten bin.

Tinten

von Paul Strebek in Gera,

als:

feine schwarze Schreib-, Copir- und Archivtinte,
feine schwarze Stahlfeder-, Salon- und Bureau-tinte,

brillant violette Salontinte,

feine rothe Tinte,

feine blaue Tinte

in Flaschen verschiedenster Größe hält auf Lager und empfiehlt dieselben

E. Hannebohn.

Ferd. Ehrler & Bauch

Bankgeschäft in Zwickau i. S.

Ein- u. Verkauf von Roblenbauactien.

Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen.

Noch einige, aber nur geübte

Tambourinerinnen

finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Julius Reichner.

Guste-Nicht*)

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. -Caramellen*). Jeder Husten kann höchst gefährlich werden. Wir machen darauf aufmerksam.

*) Zu haben in **Gibensdorf** bei Herrn **Franz Träger**.

40 Stück

sehr fette Enten und 3 Truthühner sind zu verkaufen bei

Karl Uhlmann.

Annoncen

für alle Zeitungen und Fachblätter besorgen prompt und billig

Haasenstein & Vogler,

Erste und älteste Annoncen-Expedition

Chemnitz,

innere Johannis-Strasse 5.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Gibensdorf.

Stadttheater in Gibensdorf.

(Eberwein's Theaterlocal.)

Dienstag, den 5. November 1878:

Das böse Fräulein,

oder: Ein deutscher Schulmeister.

Original-Schauspiel in 5 Acten von Rudolf Kneifel.

Um zahlreichen Besuch bittet

Friedrich Uhle, Director.

Zur Quetsche.

Heute, Dienstag: Schlacht-Fest. Vormittags 10 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Meinet.

Schlacht-Fest!

Heute, Dienstag, d. 5. Nov., von Vormittag 11 Uhr an Wellfleisch und Abends frische Wurst mit Sauerkraut.

Mit ff Gulmbacher und Schloß-Chemnitzer Lagerbier wird bestens aufwarten und bittet um freundlichen Besuch

Gustav Leonhardt.

Emser Pastillen,

aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plumbirten Schachteln mit Controllstreifen vorrätig in Eisenstock bei Apotheker Fischer; in Johanngeorgenstadt bei Joh. H. Bauer.

Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsenquellen in Köln.

Robert's Strennpulver,

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pfennige zu haben bei

E. Hannebohn.

Butter I. à Pfd. 58 Pf. vorzügl. Qual.,

Schmalzbutte . . . 70, 80 und 90 Pf.,

Butterschmalz . . . 95 Pf.,

Salzbutte . . . 75 und 95 Pf.,

in 1/2, 1/3, 1/4, 1/5 Kübeln,

versendet gegen Nachnahme die Butterfiederei

von

F. Zimmermann

in Chemnitz.

Bien-être

mercredi, le 6. novembre à 8 heures du soir

„assemblée générale“

tous les membres se rendront en temps opportun.

V.

Schützenhaus.

Heute, Dienstag: Scat- u. Billard-Abend.